

## **Innovativ ins neue Jahr: Mehr als 350 Gäste beim „Innovationsauftakt 2023“ am Flughafen Wien**

**2023 wird Innovation eine wesentliche Rolle spielen – das war das Fazit beim Innovationsauftakt 2023, der gestern, 17. Jänner 2023, im AirportCity Space am Wiener Flughafen stattfand. Mehr als 350 interessierte Gäste waren dabei und hochkarätige Experten diskutierten, wie aus Krisen Chancen und aus Chancen Innovationen werden können. Den perfekten Rahmen für die Veranstaltung bot der AirportCity Space im Office Park 4, eine topmoderne Eventlocation direkt am Flughafen Wien.**

Die Veranstaltungsbühne war mit **Prof. Nikolaus Franke** (Professor für Entrepreneurship und Innovation, WU Wien), **Michael Höllerer** (Generaldirektor Raiffeisen NÖ-Wien), **Philipp Gneiting** (Director Partner Success EMEA bei Plug and Play), **Saeed Amidi** (CEO und Gründer Plug and Play Tech Center), **Francesco Sciortino** (COO Austrian Airlines), **Thomas Gangl** (CEO Borealis), **Iris Ortner** (CEO IGO Industries) sowie mit AirportCity Space-Geschäftsführer **Christoph Schmidt** und den Flughafen Wien-Vorständen **Mag. Julian Jäger** und **Dr. Günther Ofner** hochkarätig besetzt. Moderiert wurde die Veranstaltung von **Dejan Jovicevic**, Co-Founder und CEO von Brutkasten.

Für **Saeed Amidi** ist jede Krise eine große Chance für Unternehmer, ihr Traumunternehmen aufzubauen. Wenn man weniger Ablenkung hat, kann man bessere Talente und einen besseren Ort für die Unternehmung finden, vor allem Leidenschaft und die harte Arbeit sind Erfolgsfaktoren für Innovation. WU-Professor **Nikolaus Franke** befasste sich mit der Frage, wie man es schafft das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren und wie Führungskräfte das in ihre berufliche Funktion übertragen können.

**Michael Höllerer, Nikolaus Franke** und **Phillipp Gneiting** waren sich in der Paneldiskussion einig, dass Innovation nicht nur Ressourcen, sondern auch klare Ziele und vor allem den Mut zu scheitern braucht. Innovation ist Teamarbeit: Mit Open Innovation lassen sich unternehmens- und branchenübergreifend Herausforderungen einfacher lösen, als wenn jeder einzelne für sich die Themen bearbeitet. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei das offene Zugehen auf Veränderungen, stellten die Diskutanten fest.

Im Rahmen der zweiten Paneldiskussion standen erfolgreiche Strategien zur Krisenbewältigung im Mittelpunkt. **Iris Ortner** und **Thomas Gangl** waren sich einig, dass Krisen ein wichtiger Treiber für Innovation sein können. Vor allem in guten Zeiten gilt es sich mit Innovation auf mögliche Krisenzeiten vorzubereiten. Außerdem sollte Innovation in allen Unternehmensbereichen eine Rolle spielen, um so das Wissen des gesamten Unternehmens positiv für dessen Fortentwicklung einzusetzen.

**Julian Jäger** und **Francesco Sciortino** kamen gemeinsam zum Schluss, dass sich vor der COVID-Krise niemand vorstellen konnte, dass ein Unternehmen eine derartige Krise überhaupt überleben kann. Heute ist die Zusammenarbeit innerhalb der Unternehmen enger als je zu vor, die Organisation ist agiler und resilienter geworden. Innovation und neue innovative Arbeitsformen sind dafür ein wesentlicher Faktor.

### **Perfekt für Events aller Art: AirportCitySpace am Flughafen Wien**

Ort der Veranstaltung ist der AirportCity Space am Flughafen Wien. Mit insgesamt über 2600 m<sup>2</sup> Eventfläche ist der AirportCity Space die perfekte Location für Veranstaltungen aller Größenordnungen. Mit verschiedenen Räumlichkeiten mit Kapazitäten bis zu 650 Personen, topmoderner Multimedia- und Konferenztechnik und flexibel einsetzbaren Settings lassen sich

Events aller Art im AirportCity Space durchführen. Besonders erwähnenswert: Alle Räume haben Tageslicht und Zugang zur großen Terrasse. Alle Eventflächen am Flughafen Wien sind über das Team des AirportCity Space buchbar – darunter auch der VIP-Terminal und die wohl spektakulärste Fläche am Flughafen: Die Location „Level 22“ im 22. Stockwerk des Towers mit einem eindrucksvollen Blick über die gesamte Airportregion. Auch alle vorgeschriebenen COVID-19-Schutzmaßnahmen werden selbstverständlich genau umgesetzt, je nach Bedarf stehen Veranstaltungskunden auch Testangebote und vieles mehr zur Verfügung.

### **Optimale Arbeitsumgebung für kreative Köpfe: Co-Working im AirportCity Space**

Wer eine moderne und angenehme Arbeitsumgebung mit optimaler Verkehrsanbindung und vielfältiger Einkaufs- und Gastronomienahversorgung sucht, findet den perfekten Arbeitsplatz im AirportCity Space im neuen Office Park 4: Co-Working-Plätze mit High Speed-WLAN, Büroinfrastruktur, Meetingräumen und Kaffeeküche stehen für alle zur Verfügung, die einen flexiblen Arbeitsort suchen. Die Co-Working-Plätze sind bereits halbtags buchbar. Erst kürzlich wurde der Flughafen Wien für seinen modernen Co-Working-Bereich im Office Park 4 mit dem „Office of the Year Award“ ausgezeichnet.

### **Näher im Wiener Stadtzentrum als andere Event- und Büro-Locations**

Der AirportCity Space ist besser erreichbar als man glaubt: Mit der ÖBB gelangt man in wenigen Minuten vom Wiener Hauptbahnhof und mit der S7 vom Wiener Stadtzentrum Wien-Mitte zum Flughafen Wien. Wer mit dem Auto kommt, parkt im nahegelegenen Parkhaus 3 und erreicht den AirportCity Space im Office Park 4 über eine überdachte Fußgängerbrücke. Der City Airport Train fährt in nur 16 Minuten direkt vom Wiener Stadtzentrum zum Flughafen Wien.

Alle Informationen zu den Event-, Conferencing- und Co-Working-Angeboten im AirportCity Space sind im Internet unter [www.airportcityspace.com](http://www.airportcityspace.com) zu finden. Interessierte können sich auch gerne telefonisch unter (+43-1-) 7007-7007 melden bzw. an [office@airportcityspace.com](mailto:office@airportcityspace.com) wenden.

#### Bildtext:

Bild 1: Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG, beim Innovationsauftakt 2023

Bild 2: Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG, beim Innovationsevent im AirportCity Space

Bild 3: Mehr als 350 Gäste beim Vortrag beim Innovationsauftakt 2023

Bild 4: Fireside Chat mit Christoph Schmidt (AirportCity Space), Michael Höllerer (Raifeisen-Landesbank Wien-NÖ), Nikolaus Franke (Wirtschaftsuniversität Wien) und Philipp Gneiting (Plug and Play), vlnr

(Credits: Airportcity Space)

#### **Rückfragehinweis:**


##### **Pressestelle Flughafen Wien AG**


Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: [p.kleemann@viennaairport.com](mailto:p.kleemann@viennaairport.com)

Website: [www.viennaairport.com](http://www.viennaairport.com)

 [www.facebook.com/flughafenwien](https://www.facebook.com/flughafenwien)

 [twitter.com/flughafen\\_wien](https://twitter.com/flughafen_wien)